

„In meinem Studieren...“

*„... wird ER mich gut führen und bleiben bei mir.
Wird schärfen die Sinnen zu meinem Beginnen und
öffnen die Tür.“*

Gut sichtbar hängt diese Liedzeile von Philipp von Zesen über meinem Schreibtisch in Moritzburg. Als „Frischling“ des zweiten Semesters stehe ich noch ziemlich am Anfang meines Studierens. Wie gut es doch ist, dass ich den noch vor mir liegenden Weg bis zur fertiggebackenen Religionspädagogin nicht allein gehe. Denn seit März 2019 hat sich mir die Tür in das HeartCore-Team geöffnet. Schon zu einigen Veranstaltungen habe ich Notiz von der kernigen Studenteninitiative genommen. Nun darf ich Teil eines engagierten Teams sein, welches ein Herz für die klare Verkündigung des Evangeliums (hier an der Hochschule) hat. Zugleich hilft mir die Gemeinschaft untereinander den Blick auf die Hauptsache und Grund unseres und meines Studierens zu schärfen – Jesus Christus. So habe ich im HC-Kreis neben liebevollen Menschen (aus meiner erzgebirgischen Heimat©) mein geistliches Zuhause sowie eine Aufgabe im Dienst Jesu finden dürfen. – Mit einem herzlichen Gruß aus Moritzburg! Seraphine Martin

6. HeartCore mit F. Beyer

Friedemann Beyer (neuer Brüderhausleiter in Moritzburg) nahm uns mit auf die Reise des Elia. In seinem Thema „Gottes Fitnessprogramm für ausgepowerte Mitarbeiter“ zeigte er uns drei große Wasserkanister – für den körperlichen, emotionalen und geistlichen Tank. Friedemann ermutigte uns, den leeren Tank zu finden und neu zu füllen. Was Elia erlebte, ließ uns staunen, was mit Gott und durch seine Kraft möglich wird. Anna-Leticia Fourestier

7. HeartCore mit Lars Böttcher

Geistesgaben sind Gaben des Geistes! Mit diesem Satz begann und endete Lars Böttcher sein Referat am 05.04.2018 bei uns im HeartCore. Für mich persönlich war es eine besondere Freude, meinen ehemaligen Mentor aus meinem FSJ wieder einmal in Action zu erleben. Auch, wenn der oben genannte Satz auf den ersten Blick etwas platt klingt, steckt doch einiges an Tiefe und Weisheit darin. Beispielsweise, dass diese Gaben immer als ein Geschenk gesehen und angenommen werden müssen. Ein Geschenk, nach dem wir die Hände ausstrecken dürfen und sollen, uns aber nichts darauf einbilden können. Auf eine positiv nüchterne, aber auf keinen Fall trockene (eher im Gegenteil) Art und Weise, sprach Lars zum einen über die Gaben des Geistes an sich, aber vor allem auch über einen verantwortungsvollen und biblischen Umgang mit ihnen. Jakob Lindner

8. HeartCore mit L. Seltmann

Ich habe das Referat „Biblische Seelsorge“ als sehr umfangreich und informativ erlebt. Mit großer Klarheit erklärte Ludwig Seltmann, was der biblische Auftrag in Bezug auf die Seelsorge an uns ist. Als Herzstück der Seelsorge nannte er die Beichte, in der immer wieder Schuld vergeben und Heilung erfahren werden kann. Ich bin sehr dankbar über die biblische Ausrichtung und die guten Impulse. Anna-Leticia Fourestier

9. HeartCore mit M. Krones

Glück Auf und שלום (Schalom)!

Es wirkt wohl etwas befremdlich, wenn man die den Erzgebirglern geläufige Begrüßung neben eine nahöstliche Grußformel stellt. Doch in Bezug auf

den HC-Abend mit Matthias Krones und Roswitha aus Burkhardtgrün wird ein Zusammenhang deutlich. Gemeinsam referierten die beiden Erzgebirgler unter dem Titel „Gottes Volk. Unsere Leidenschaft- unterwegs mit Herz und Hand!“ am 17.05.2018 über den vielseitigen sowie bewegenden Handwerker- und Versöhnungsdienst der Sächsischen Israelfreunde e.V. für Holocaustüberlebende im Heiligen Land. Dabei wurde auch das Thema „Warum gerade Israel?!“ in Bezug auf den Römerbrief und Jesaja 40,1 aufgegriffen. Beim anschließenden Schlemmen von so manchen israelischen Köstlichkeiten ergaben sich noch angeregte Gespräche. Seraphine Martin



10. HeartCore mit dem Bischof

„Geistliche Leitung“ – das war das Thema, in das uns Landesbischof Dr. Carsten Rentzing am 30. Mai auf eine sehr persönliche Art und Weise mitnahm. Ein geistlicher Leiter, so erklärte er, müsse nicht stark sein – im Gegenteil: gerade in der eigenen Schwachheit wirkt Gott und füllt unsere leeren Hände. Bereichert, durch Erlebnisse aus seinem Leben, ermutigte er uns zu Charakterbildung und einem Führungsstil, der im Vertrauen auf den Heiligen Geist geschieht.

Anna-Leticia Fourestier

„Stugo“ mit A. Riedel

Am Ende des Semesters durften wir einen Studentengottesdienst („Stugo“) feiern. Dieser wurde erstmalig durch die Studentenschaft und den HeartCore veranstaltet – eine Bereicherung für beide Seiten. In seiner Predigt („Beten im Namen Jesu“) ermutigte uns Andreas Riedel, am Gebet und der Verbindung zu Gott dranzubleiben. Wir sind dankbar für diese klaren und erfrischenden Worte. Anna-Leticia Fourestier

Abschied

Wir danken Janine Pflug und Samuel Rösch ganz herzlich für ihre Zeit, ihren Einsatz und Dienst im HeartCore-Team und wünschen ihnen Gottes Segen, wenn sie jetzt für ein halbes Jahr ins Masterpraktikum gehen! Mit dem Gehen von Samuel findet ein Leitungswechsel statt. Sarah Müller und Anna-Leticia Fourestier werden für das kommende Semester die HeartCore-Leitung übernehmen.

Gebetsanliegen

Dank

- Regelmäßige Teamtreffen
- Referenten, die uns durch ihre Themen im Glauben gestärkt und mit Wissen bereichert haben
- Unterstützung, die wir als HeartCore erfahren durften – in Form von Worten, Geld und Gesten.

Bitte

- Neue HeartCore-Leitung
- Für die neuen Studenten, die im September kommen
- Gute Vorbereitungen der HeartCore-Rüstzeit (2.-4. November)